

JARLE WINTER & JANA LIEB • SDG 15

LEBEN AN LAND



INHALT



SEITE 1

WORUM GEHT'S?

Über die SDGs und das 15. Ziel für nachhaltige Entwicklung

SEITE 2

PROBLEMATIK

Was genau ist das Problem der Zerstörung an Land und welche Folgen ergeben sich daraus?

SEITE 3

SITUATION IN DEUTSCHLAND

Wie bedroht ist die Natur in Deutschland?

SEITE 4

ZEIT ZU HANDELN

Wie gegen die aktuelle Umweltzerstörung angegangen wird

SEITE 5

SPIEL UND SPASS

Testet euer erlerntes Wissen in interessanten Spielen

SEITE 6

LÖSUNGEN

Überprüft eure Antworten der Rätsel mit den Lösungen

WORUM GEHT'S ?



Die SDGs sind die Ziele für nachhaltige Entwicklung und sollen bis 2030 global und von allen UNO-Mitgliedstaaten, also den Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen erreicht werden. Sie bestehen aus 17 verschiedenen Zielen für nachhaltige Entwicklung, die weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen. In unserer heutigen Ausgabe geht es um das 15. Ziel, welches das Leben an Land betrifft. Der Fokus liegt da drauf, die Landökosysteme zu schützen, wiederherzustellen und ihre nachhaltige Nutzung zu fördern. Zudem sollen Wälder nachhaltig bewirtschaftet werden, die Wüstenbildung bekämpft, Bodendegradation beendet und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende gesetzt werden.

PROBLEMATIK

Die festgelegten Ziele klingen aus außenstehender Sicht plausibel und gut machbar, aber es können auch viele Probleme bei dem Vorgang geben, die uns ebenfalls beschäftigen sollten.

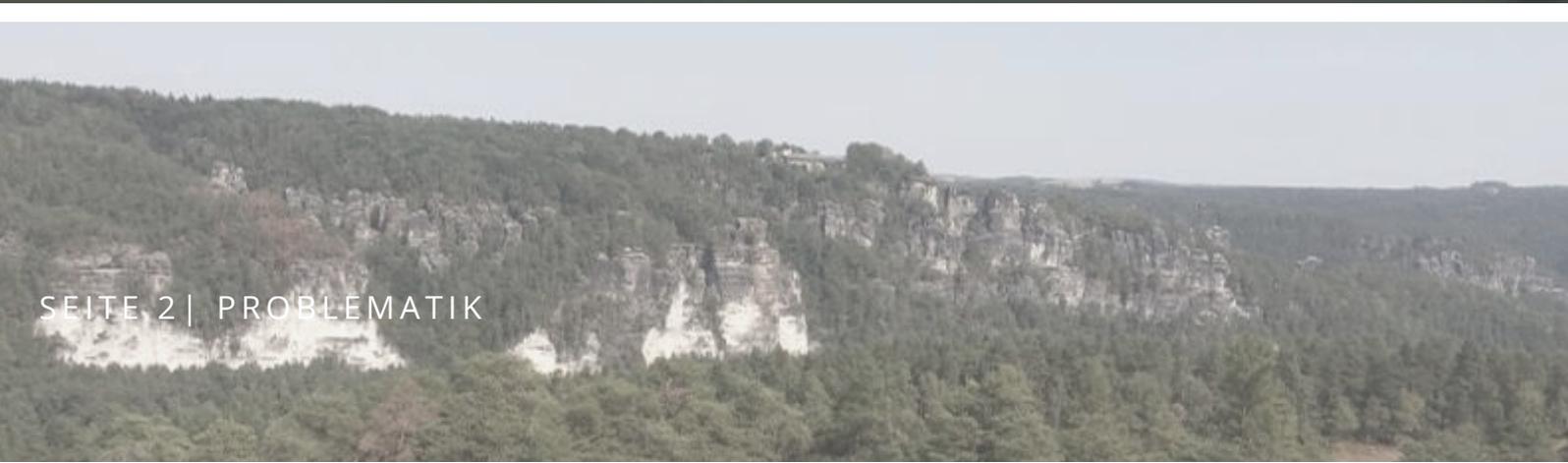
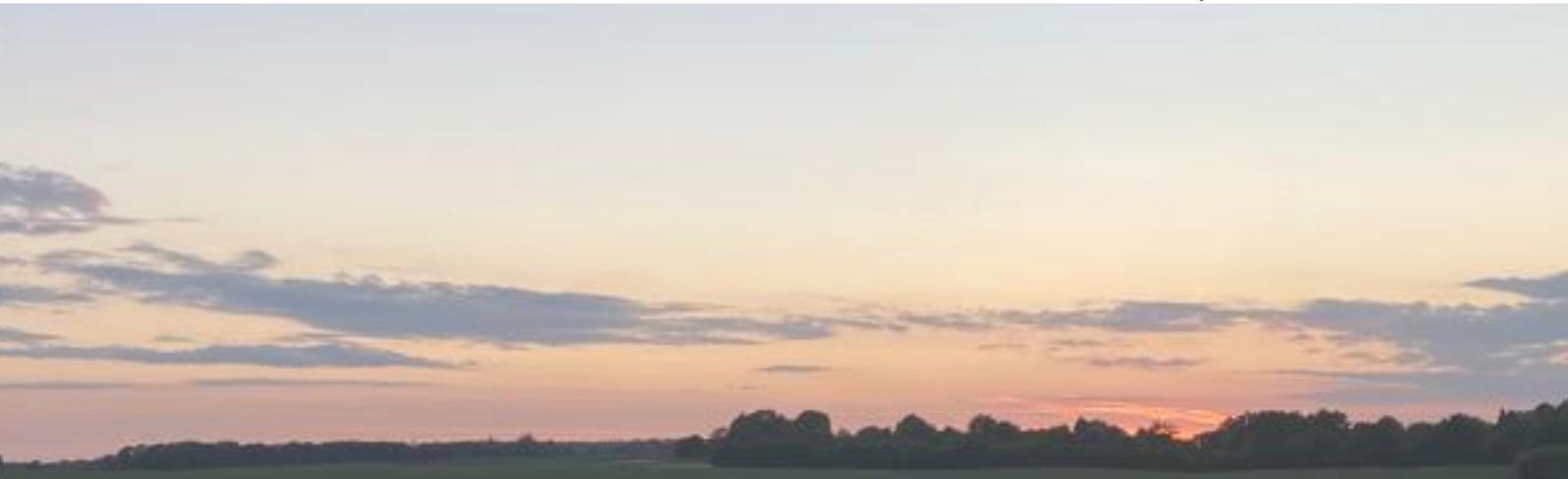
Es gibt viele verschiedene Meinungen zu den Zielsetzungen des 15. SDGs. Es ist wichtig, dass die Ressourcen, die man für das Erreichen des Ziels benötigt, effizient und wirkungsstark einsetzt, um den möglichst besten Fortschritt feststellen zu können. So kommt es zu Diskussionen über das Vorgehen. Bevor etwas passiert, dauert es sehr lange bis entschieden wird, ob das Geld eingesetzt werden kann. Aufgrund dessen ist es ein Problem der Zeit, des Geldes und der verschiedenen Perspektiven, sodass es schwierig ist, das Ziel vollständig bis zum Jahr 2030 durchzusetzen.

Die Ziele wurden erst relativ spät auf den Weg gebracht, wodurch es jetzt viel schwerer ist, dagegen zu arbeiten. Viele Umstände können nicht mehr aufgehalten oder nicht mehr so gut bekämpft werden, sodass immer mehr Last auf den Schultern dieses Projekts liegt. Die Länge des Ziels wird so immer länger.

Bei bekannten Rückschlägen oder bei erheblichen Datenlücken kann es zu einer großen Unsicherheit kommen, sodass genaue Ergebnisse nicht leicht zu sehen sind. Deshalb kann man nicht die wirklich dringenden Wirkungsorte finden, die unverzüglich Hilfe brauchen.

Außerdem sind die Kosten, die für die Durchsetzung des Zieles, immens hoch und die Länder müssen zusammenarbeiten, was häufig fehlerhaft oder schwierig ist. Andere Länder haben zudem auch einen anderen Nachhaltigkeitsstandard, weshalb unsere Kriterien als nicht so wichtig erscheinen und keine Hilfe von außerhalb kommt.

Ebenfalls gibt es meistens Menschen, die gegen dieses Ziel sind, weil sie von dem nicht Erreichen des Ziels einen Vorteil ziehen und so die Arbeit für das Ziel manipulieren können.





SITUATION IN DEUTSCH LAND

Die Situation in Deutschland für das Leben an Land wird durch den Menschen und sein Handeln immer katastrophaler. Unsere wunderschönen Ökosysteme werden nicht nachhaltig genutzt und mehr als die Hälfte dieser sind heute in einem schlechteren Zustand als noch vor fünfzig Jahren.

Die genetische Vielfalt von Ihnen geht immer weiter verloren oder wurde schon vollständig ausgerottet, weil Menschen in die Natur eingreifen und durch ihr Handeln Ketten der Fortpflanzung unterbrochen werden. Dabei zerstören wir die uralten Prozesse der Erde an Land, unsere Umwelt und damit auch uns selbst. Die Landwirtschaft strapaziert unseren Boden zu sehr mit Chemikalien und Übernutzung, was zum Verlust der Fruchtbarkeit, zur Verschmutzung und zur Austrocknung des Bodens beiträgt. Die Bäume, die wir zum Überleben brauchen, werden in einer gewaltigen Anzahl gerodet oder werden von Krankheiten oder Schädlingen wie dem Borkenkäfer geplagt. Deshalb steigt die Gefahr, dass keine Wälder überhaupt bestehen bleiben oder neue Wälder entstehen können, immer stärker an. So sind momentan ungefähr 180.000 Hektar Wald betroffen, was zur jetzigen Zeit die Umwelt schwer belastet. Ohne ein Handeln gegen die Landwirtschaft und die zahlreichen Rodungen, wird der Boden vollkommen zerstört. Der Boden, den wir für unsere Nahrung, unser Trinkwasser und so vieles mehr brauchen, wird so systematisch vernichtet. Durch die übermäßigen Rodungen und das Jagen von Arten haben viele Tiere keinen sicheren Lebensraum und ausreichende Nahrung mehr für sich und ihren Nachwuchs. Aufgrund des Klimawandels steigt die Temperatur an Land, mehr Umweltzerstörungen passieren und es kommt zum Sinken des Meeresspiegels, was die endliche Ressource Wasser knapper werden lässt, Flora und Fauna dieser Erde an ihre Grenzen treibt und noch mehr treiben wird. Deshalb muss gehandelt werden!

ZEIT ZU HANDELN



Um gegen die Zerstörung der Natur anzugehen, werden immer mehr Landökosysteme geschützt und wiederhergestellt. Zudem wird die nachhaltige Nutzung gefördert. Auf der ganzen Welt gibt es immer mehr Projekte, welche die Aufforstung der Wälder unterstützen oder Aktionen, bei denen Müll gesammelt wird, um sich für die Arterhaltung und den Schutz der Ökosysteme einzusetzen. Oftmals sind diese Aktionen für jeden zugänglich. Jeder der Lust hat kann sich einer Gruppe anschließen und gemeinsam der Natur etwas Gutes tun.

Trotzdem gibt es viele Bereiche, in denen zerstörerisch gehandelt wird. Um die biologische Vielfalt aufrecht zu erhalten und sich für die nachhaltige Nutzung von Materialien einzusetzen, gibt es das Übereinkommen über die biologische Vielfalt (Convention on Biological Diversity, CBD). Desweiteren wird gefordert, dass Wilderei strenger verfolgt und verstärkt auf nachhaltige Landwirtschaft gesetzt werden soll, um die Ausbreitung invasiver Arten zu verhindern und die Entwicklung naturnaher Ökosysteme zu fördern. Auch die Wirtschaft soll anhand von recycelten Materialien nachhaltiger werden.

UND NUN SEID IHR DRA N!

Testet euer Wissen jetzt in den
verschiedenen Rätseln

F	N	B	S	H	K	Z	Q	B	O	O	K	U	Y	R
Q	P	E	N	C	I	L	H	J	G	D	Y	C	S	U
L	K	P	E	B	Z	Ö	K	O	S	Y	S	T	E	M
D	Z	N	K	W	I	R	K	U	N	G	S	O	R	T
V	B	A	X	N	E	E	E	W	R	J	A	H	T	E
I	O	C	H	O	L	S	P	A	D	V	B	F	W	R
E	Y	H	X	R	J	S	B	A	G	M	H	T	I	J
L	F	H	R	E	A	O	M	C	O	W	V	G	C	L
F	W	A	K	B	Q	U	J	M	E	U	F	W	K	B
A	S	L	M	O	I	R	U	P	D	W	Y	I	L	C
L	S	T	U	O	V	C	Q	V	E	S	K	H	U	M
T	J	I	M	K	K	E	X	G	S	K	Z	S	N	C
A	X	G	V	B	A	N	F	F	O	R	T	U	G	G
S	Y	R	S	P	B	U	F	J	O	R	Y	P	Q	C
E	G	I	B	N	A	B	X	S	W	G	N	B	Q	J

Es verstecken sich 6 Begriffe zum Thema Nachhaltigkeit an Land. Kannst du sie alle finden?

Rätselrunde

Teste dein Wissen in den folgenden Rätseln

Wie heißt der Käfer, der aktuell die Bäume befällt?

Was ist bei anderen Ländern anders als in Deutschland?

Was gibt es zu den Zielsetzungen des 15. SDGs?

LÖSUNGEN

Aber nicht schummeln!

F	N	B	S	H	K	Z	Q	B	O	O	K	U	Y	R
Q	P	E	N	C	I	L	H	J	G	D	Y	C	S	U
L	K	P	E	B	Z	Ö	K	O	S	Y	S	T	E	M
D	Z	N	K	W	I	R	K	U	N	G	S	O	R	T
V	B	A	X	N	E	E	E	W	R	J	A	H	T	E
I	O	C	H	O	L	S	P	A	D	V	B	F	W	R
E	Y	H	X	R	J	S	B	A	G	M	H	T	I	J
L	F	H	R	E	A	O	M	C	O	W	V	G	C	L
F	W	A	K	B	Q	U	J	M	E	U	F	W	K	B
A	S	L	M	O	I	R	U	P	D	W	Y	I	L	C
L	S	T	U	O	V	C	Q	V	E	S	K	H	U	M
T	J	I	M	K	K	E	X	G	S	K	Z	S	N	C
A	X	G	V	B	A	N	F	F	O	R	T	U	G	G
S	Y	R	S	P	B	U	F	J	O	R	Y	P	Q	C
E	G	I	B	N	A	B	X	S	W	G	N	B	Q	J

Wie heißt der Käfer, der aktuell die Bäume befällt?

- Borkenkäfer

Was ist bei anderen Ländern anders als in Deutschland?

- Standards der Nachhaltigkeit

Was gibt es zu den Zielsetzungen des 15. SDGs?

- verschiedene Meinungen